

# Evaluationsradar: Fragen zur Abschlussreflexion

Quelle: Auf gesundheitliche Chancengerechtigkeit adaptierte Reflexionsfragen (FGÖ).

Bitte die Felder auf der 2. Seite ausfüllen!

7. Haben wir ausreichend Schritte gesetzt, um die Nachhaltigkeit des Projektes, insbesondere für die definierten Zielgruppen zu gewährleisten?

.....  
.....

8. Was sind unserer Lernerfahrungen und Empfehlungen für die Betriebliche Förderung Gesundheitlicher Chancengerechtigkeit?

.....  
.....

1. Hat das Projekt seine Ziele und die definierten Zielgruppen erreicht?

.....  
.....

2. Was hat sich für diese Zielgruppen geändert? Welche Verbesserungen können beobachtet werden? Welcher Transfer in den Arbeitsalltag zeigt sich?

.....  
.....

## Abschluss-Reflexion

Wo stehen wir in Bezug auf Gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Unternehmen und welche Entwicklungen sehen wir rückblickend in unserem Projekt?

6. Was waren die wichtigsten Hürden im Projekt? Welche auf die Gesamtbelegschaft gerichteten Angebote/ Maßnahmen wurden von den definierten Zielgruppen am wenigsten genutzt bzw. erwiesen sich als am wenigsten geeignet? Warum?

.....  
.....

3. Inwiefern konnten die Ressourcen der Zielgruppen gestärkt und ihre Arbeitsbedingungen verbessert werden? Zeigen sich Verbesserungen beim subjektiv empfundenen Gesundheitszustand? Zeigen sich Verhaltensveränderungen?

.....  
.....

5. Was waren die wichtigsten Erfolgsfaktoren dafür? Welche Maßnahmen stießen bei den definierten Zielgruppen auf besondere Akzeptanz? Was förderte diese Akzeptanz?

.....  
.....

4. Waren der Projektablauf und der Projektaufbau geeignet, um Gesundheitliche Chancengerechtigkeit zu verbessern?

.....  
.....

## Abschluss-Reflexion

Wo stehen wir in Bezug auf Gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Unternehmen und welche Entwicklungen sehen wir rückblickend in unserem Projekt?

1. Hat das Projekt seine Ziele und die definierten Zielgruppen erreicht?

2. Was hat sich für diese Zielgruppen geändert? Welche Verbesserungen können beobachtet werden? Welcher Transfer in den Arbeitsalltag zeigt sich?

3. Inwiefern konnten die Ressourcen der Zielgruppen gestärkt und ihre Arbeitsbedingungen verbessert werden? Zeigen sich Verbesserungen beim subjektiv empfundenen Gesundheitszustand? Zeigen sich Verhaltensveränderungen?

4. Waren der Projektablauf und der Projektaufbau geeignet, um Gesundheitliche Chancengerechtigkeit zu verbessern?

5. Was waren die wichtigsten Erfolgsfaktoren dafür? Welche Maßnahmen stießen bei den definierten Zielgruppen auf besondere Akzeptanz? Was förderte diese Akzeptanz?

6. Was waren die wichtigsten Hürden im Projekt? Welche auf die Gesamtbelegschaft gerichteten Angebote/ Maßnahmen wurden von den definierten Zielgruppen am wenigsten genutzt bzw. erwiesen sich als am wenigsten geeignet? Warum?

7. Haben wir ausreichend Schritte gesetzt, um die Nachhaltigkeit des Projektes, insbesondere für die definierten Zielgruppen zu gewährleisten?

8. Was sind unserer Lernerfahrungen und Empfehlungen für die Betriebliche Förderung Gesundheitlicher Chancengerechtigkeit?